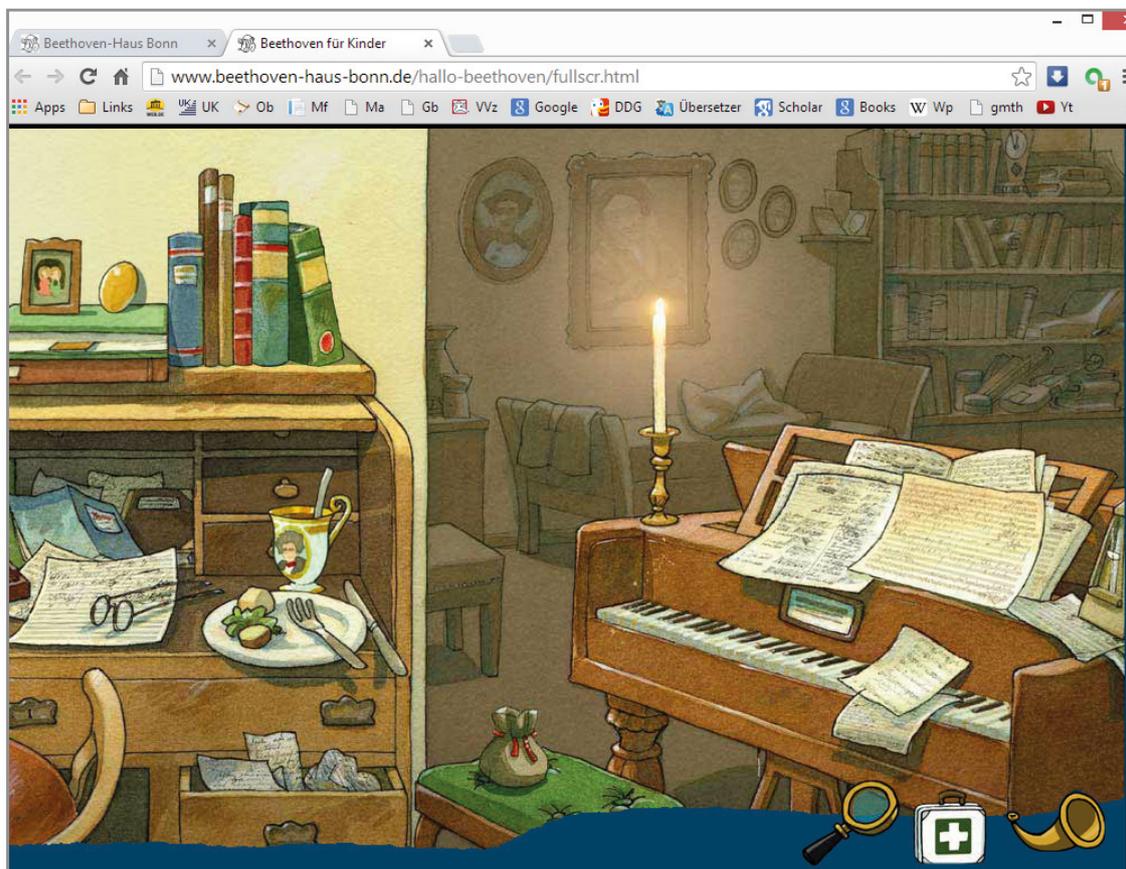


## Internetrecherche (beethoven-haus-bonn.de)

Eine sehr gutes Angebot für Kinder und Jugendliche hat die Website des Beethovenhauses in Bonn. Über die Rubrik »Eltern, Lehrer, Kinder« gelangt man zu *Hallo Beethoven*, einem interaktiven Angebot für Kinder und Jugendliche. Über einen Flashfilm wird man hier zum Forschen eingeladen und erhält viele interessante Informationen rund um das Thema *Beethoven*. Die Internetadressen:

- <http://www.beethoven-haus-bonn.de/>
- <http://www.beethoven-haus-bonn.de/hallo-beethoven/fullscr.html>

Mithilfe der Informationen, die hier bereitgestellt werden, können die Fragen des folgenden Arbeitsbogens (Kommentarheft S. 7) beantwortet werden. Im Rahmen einer Unterrichtseinheit zum Leben und Werk Beethovens ist dieser Arbeitsbogen insbesondere als Hausarbeit geeignet.



Screenshot der Einstiegsseite zum Flashfilm *Hallo Beethoven* des Beethoven-Hauses in Bonn (abgerufen am 05.01.2014)

Lösungen zur S. 7: 1799 verließ Karl Amenda Wien, der einer der wichtigsten Freunde Beethovens war. Was schenkt ihm Beethoven zum Abschied? (ein Streichquartett) // In welchem Jahr schrieb Beethoven einen leidenschaftlichen Liebesbrief, den er nie abschickte? (1812) // Beethoven hatte einen sehr geregelten Tagesablauf. Was machte er in Wien meistens um 15.00 Uhr? (Er ging in ein Kaffeehaus) // Warum trank Beethoven wenig Wasser? (Wasser konnte wegen Krankheitskeimen schädlich sein) // Wie hieß der Zeitgenosse Beethovens, der den ersten Elektromotor baute (Michael Faraday) // Was zählte nicht zu Beethovens Einkünften (mehrere Antworten sind möglich): (Musikkritiker für eine Zeitung, Hofkapellmeister, Opernsänger) // Wie viele Gulden erhielt Beethoven jedes Jahr nur dafür, dass er in Wien blieb? (4000).